



# Weisheitszähne



Unser Gastautor  
Prof. J. Neugebauer  
Zahnarzt

Zu Ende der Schulzeit haben viele Jugendliche Schwierigkeiten mit dem Durchbruch der letzten bleibenden Zähne, den Weisheitszähnen. Es zeigt sich entwicklungsgeschichtlich, dass unsere Zähne für den Kiefer zu groß sind und somit ein Platzmangel vorherrscht. Gerade nach Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung sollte die erreichte optimale Zahnposi-



tion nicht durch den Wachstumsdruck der Weisheitszähne gefährdet werden. Folglich ist es ratsam, abklären zu lassen, ob Weisheitszähne vorhanden sind und wenn ja, ob sie belassen werden können. Dies kann meist im Rahmen der zahnärztlichen Routinekontrolle mit Hilfe eines Übersichtsröntgenbildes und der klinischen Untersuchung erfolgen. Bei Durchbruchsproblemen sollten die ursächlichen Zähne operativ entfernt werden, damit es nicht zu wiederkehrenden Entzündungen oder gar Abszessbildungen kommt. Nach einer ersten Abklärung der Lage der Zähne, besonders im Bezug zur Kieferhöhle und dem Unterkiefernerv, der auch die Unterlippe versorgt, kann der notwendige operative Aufwand besprochen werden. In seltenen Fällen liegen die Zähne so tief am Nerv, dass eine wei-

terführende dreidimensionale Röntgenaufnahme notwendig wird, die auch zur Lagebestimmung von anderen, verlagerten Zähnen oder zusätzlichen Zahnanlagen verwendet wird. Gerade schwierig zu entfernende Zähne sollten nicht auf die lange Bank geschoben werden, da das Risiko einer dauerhaften Nervenschädigung bereits ab dem Alter von 25 Jahren kontinuierlich zunimmt. Generell nimmt auch die Sprödigkeit des Knochens mit dem Alter zu, weswegen eine allgemeine Empfehlung zur Entfernung der Weisheitszähne in jungen Jahren zusätzlich Sinn ergibt. Je nach Lage der Zähne kann es auch notwendig sein, die Operation in Vollnarkose durchzuführen, damit so bei ungünstigen Verhältnissen die für den Patienten schonendste Entfernung möglich wird. Begleitenden Maßnahmen, wie die Bestrahlung mit einem Laser und naturheilkundliche Arzneimittel ermöglichen heute eine operative Entfernung, die mit nur wenigen Komplikationen verbunden ist. Sollten Sie hierzu Fragen haben, können wir diese gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch klären. Wir freuen uns auf Sie!

Ab dem 1.4.2021 sind wir mit unserem 2. Standort mit unserem gewohntem Team und vielen Parkplätzen zusätzlich am Penzinger Feld 13a (gegenüber vom Kaufland) für Sie da!



DR. BAYER & KOLLEGEN  
ZAHNÄRZTE

## ALLES FÜR EIN LÄCHELN

Das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde bieten Ihnen unser Team aus Zahnärzten und Dentalexperten unter einem Dach. Erleben Sie die Faszination innovativer Behandlungskonzepte – für ein gesundes, strahlendes Lächeln.



Dr. G. Bayer



Dr. F. Kistler



Dr. S. Kistler



Dr. I. Frank



Prof. J. Neugebauer



Dr. A.  
Elbertzhagen



Dr. F.  
Sigmund



Dr. L. Krüger



Dr. C. Epple



M. Wienke

Dr. F. Kistler · Dr. S. Kistler · Dr. I. Frank · Dr. A. Elbertzhagen  
Prof. J. Neugebauer und Kollegen  
Von-Kühlmann-Str. 1 · Am Penzinger Feld 13  
86899 Landsberg am Lech  
Fon 08191 947666-0 · [www.implantate-landsberg.de](http://www.implantate-landsberg.de)